

# Museum für Gestaltung Zürich

**Jahresbericht  
2017**

# Inhalt

|    |  |
|----|--|
| 2  | Vorwort                                    |
| 6  | Ausstellungen                              |
| 25 | Sammlung                                   |
| 44 | Vermittlung                                |
| 52 | Publikationen                              |
| 54 | Kommunikation                              |
| 55 | Museumsshop                                |
| 56 | Catering & Events                          |
| 57 | Werkstatt                                  |
| 58 | Forschung                                  |
| 59 | Sponsoren                                  |
| 60 | Freundeskreis Museum für Gestaltung Zürich |
| 62 | Statistik                                  |
| 63 | Mitarbeitende                              |
| 65 | Impressum Ausstellungen                    |
| 66 | Adressen und Standorte                     |

## Vorwort

Das Museum für Gestaltung fokussierte 2017 auf zwei Kernaufgaben: Zum einen führte es das Tagesgeschäft mit nationalen und internationalen Ausstellungen sowie die Arbeit in und mit den Sammlungen weiter. Zum anderen war das Team in die Vorbereitungen zur Wiedereröffnung des Stammhauses involviert. Parallel dazu hat das Museum sein Engagement im digitalen Raum verstärkt, sei dies mit der Optimierung der Datenbank eMuseum.ch, der Präsenz in den Social Media oder der Konzeption des eGuide.ch.

Zu Beginn des Jahres galt es, die ehemaligen Mitarbeitenden des Museum Bellerive in das Team des Museum für Gestaltung zu integrieren. Auf dieser Basis hat das Haus eine neue Organisationsstruktur entwickelt, um die kommenden Herausforderungen bewältigen zu können. Insbesondere der Museumsbetrieb wurde neu in die Bereiche Events und Gastronomie, Shops und Besucherservice gegliedert. Letzterer ist auch Resultat einer museumsweiten Diskussion hinsichtlich eines konsequent besucherorientierten Fokus der Arbeit.

Der Umbau des Stammhauses an der Ausstellungsstrasse durch das Büro Ruggero Tropeano Architekten ist im Herbst abgeschlossen worden. Dank einer detailgetreuen Planung und der engen Zusammenarbeit aller am Projekt Beteiligten wurde ein durchwegs überzeugendes Gesamtergebnis erreicht. Das Gebäude erstrahlt in neuem Glanz und alter Würde. Anfang November ist ein Grossteil des Teams mit Freude in die umgebauten Räumlichkeiten eingezogen. Mit dem Wiederbezug begann das Einrichten der Ausstellungen, die das Museum im denkmalgeschützten Haus künftig präsentieren wird. Die doppelstöckige Halle im Erdgeschoss ist für Wechselausstellungen vorgesehen. Im Untergeschoss und im ersten Obergeschoss werden verschiedene Ausstellungsformate mit Sammlungsobjekten ihren Platz finden. Die Aussicht, dass nach 143 Jahren des Akquirierens, Inventarisierens und Archivierens die Sammlungen erstmals in grossem Stil und dauerhaft für die Öffentlichkeit sichtbar sein werden, hat über das Museum hinaus Begeisterung ausgelöst. Ab der Wiedereröffnung des Hauses Anfang März 2018 bespielt das Museum zusammen mit dem Toni-Areal wieder zwei Standorte.

Das Ausstellungsprogramm erreichte über die Projekte im Toni-Areal sowie Ausstellungen in Schweizer Städten (Appenzell, Bellinzona, Luzern) und im Ausland (China, Holland, Korea, Mexiko, Slowenien) ein grosses Publikum. Mit den Ausstellungen *Sigurd Leeder – Spuren des Tanzes*, *Film Implosion! Schweizer Filmexperimente* oder *Design Studio: Prozesse* wurde die Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste weiter inten-

siviert. Schliesslich hat sich das Museum an einer Ausschreibung der Stadt Zürich für die Trägerschaft des Pavillon Le Corbusier im Zürcher Seefeld beteiligt. Die Jury hat sich einstimmig für das vom Museum eingereichte Konzept entschieden. Die erste Ausstellung eröffnet im Frühjahr 2019.

Der Freundeskreis des Museums feiert 2017 sein zehnjähriges Jubiläum. Er ist für das Museum zu einem sehr wichtigen Partner herangewachsen: als Netzwerk und als grosszügiger Unterstützer von Projekten aus den Sammlungen. Dazu gehören Restaurierungen, Ankäufe oder die Aufarbeitung von grösseren Sammlungsneuzugängen.

2017 zeigt exemplarisch, wie dynamisch sich das Museum entwickelt. Dieser dauerhafte Erfolg des Hauses ist all jenen Menschen zu verdanken, die sich innerhalb und ausserhalb für das Museum engagieren. Ihnen allen sei für ihre inhaltliche, politische, finanzielle und ideelle Unterstützung sehr herzlich gedankt!

Christian Brändle

# Ausstellungsplakate



A



B



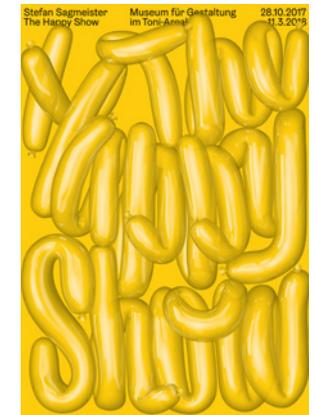
C



D



E



F



G

- A Film Implosion! Schweizer Filmexperimente. UFO, Karl Schwegler AG
- B Macht Ferien! Buffet für Gestaltung. J. E. Wolfensberger AG
- C Lasst die Puppen tanzen. Iza Hren, Serigraphie Uldry AG
- D Sigurd Leeder – Spuren des Tanzes. UFO, Karl Schwegler AG

- E Design Studio: Prozesse. Hi – Visuelle Gestaltung, Megi Zumstein & Claudio Barandun, Serigraphie Uldry AG
- F Stefan Sagmeister. The Happy Show. Erich Brechbühl [Mixer], Serigraphie Uldry AG
- G MyCollection: Stefan Sagmeister. NORM, Druckerei Nicolussi

## Ausstellungen

*Macht Ferien!* nahm das Publikum mit auf eine Reise durch 100 Jahre Marketinggeschichte des Tourismuslandes Schweiz. Die Ausstellung, die in Kooperation mit Schweiz Tourismus erarbeitet wurde, reiste nach der Station Zürich weiter ins Castelgrande in Bellinzona und ins Verkehrshaus Luzern. Mit *Lasst die Puppen tanzen* realisierte das Haus die erste Ausstellung aus Beständen der Kunstgewerbesammlung im Toni-Areal in dem Bestreben, die Inhalte des Museum Bellerive auch nach dessen Übergang an die Stadt Zürich in der Agenda zu halten. Mit *Sigurd Leeder – Spuren des Tanzes* und *Film Implosion! Schweizer Filmexperimente* öffnete das Museum sein inhaltliches Spektrum hin zu den performativen Künsten, welche auf die positiven Synergien zwischen dem Museum und der ZHdK zurückzuführen sind. Die Ausstellung *Design Studio: Prozesse* mit ihrer integrierten Werkstatt für partizipative Formate legte den Fokus auf Krea-tions- und Produktionsprozesse im Design, der Grafik und dem Kunstge-werbe. Die *Happy Show* von und mit Stefan Sagmeister vermittelte Glücks-gefühle und die Ausstellung *My Collection* zeigte die Lieblingsobjekte des österreichischen Grafikdesigners aus unseren Sammlungsbeständen.

## Film Implosion! Schweizer Filmexperimente, 3.2. – 9.4.2017

Das Experimentalfilmschaffen in der Schweiz ist reichhaltig und voller Überraschungen. Mit Experimenten am Filmmaterial selbst, nonkonformistischen Dokumentarfilmen, politischen oder feministischen Werken, fiktionalen Filmen und Videoinstallationen brachen zahlreiche Gestalter mit den gängigen Regeln des Filmemachens. Für sie – darunter Dieter Meier, Fredi M. Murer oder Pipilotti Rist – stand der Experimentalfilm nicht selten am Anfang eines Werdegangs, der in anderen Film- oder Kunstgattungen seine Fortsetzung fand. Die erste breit angelegte Ausstellung über das wenig bekannte Genre versammelt Filme und Videos aus den 1960er bis 1980er Jahren, die eine Zeitreise durch drei Jahrzehnte radikaler Kreativität ermöglichen. Zusammen mit zeitgenössischen Plakaten und Zeitschriften lassen sie den Besucher in eine Welt der Bilder und Klänge abtauchen.

Eine Kooperation mit dem Institute for the Performing Arts and Film der ZHdK, der Section d'histoire et esthétique du cinéma der Universität Lausanne, der Hochschule Luzern – Design & Kunst und der Fri Art Kunsthalle Fribourg.

Projektleitung: Andres Janser  
Kuratorium: Andres Janser / François Bovier, Universität Lausanne / Balthazar Lovay, Fri Art Kunsthalle Fribourg  
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano  
Ausstellungsarchitektur: ZMIK GmbH, Studio for Spacial Design, Basel, Rolf Indermühle, Mattias Mohr, Gregor Müller  
Werbemittel: UFO, Zürich, Ivan Becerro, Samuel Linder, Joshua Schenkel

Ausstellungsbesuche: 7'152  
Öffentliche Führungen: 8  
Privatführungen: 5  
Workshops: 5  
Schulbesuche: 5



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Film Implosion! Schweizer Filmexperimente

C/D Macht Ferien!

## Macht Ferien!, 4.3.–9.7.2017

Kristallklare Seen, leuchtende Bergketten, imposante Brücken und male-  
rische Städte: Das sind Bilder, mit denen das Ferienland Schweiz bis heute  
verführt. Über das Tourismusplakat, das weltweiten Ruhm genießt, fan-  
den sie internationale Verbreitung. Mit steilen Bergbahnen, gewundenen  
Strassen und mächtigen Hotelbauten zeigen die Plakate infrastrukturelle  
Fortschritte. Und die Menschen spiegeln die Entwicklung vom Entdecker  
über den aufkommenden Massentourismus bis zu den individuell Reisen-  
den. Die helvetische Selbstpräsentation umfasst neben den Plakaten aber  
auch Reiseführer, Fotografien oder Werbebroschüren und -filme. Anläss-  
lich des 100-jährigen Jubiläums von Schweiz Tourismus lässt das Museum  
für Gestaltung die Werbegeschichte des Landes mit grafischen Trouvaillen  
Revue passieren und bietet die Gelegenheit, das eigene, ganz persönliche  
Ferienparadies zu entdecken.

Eine Kooperation mit Schweiz Tourismus.

Projektleitung und Kuratorium: Christian Brändle, Bettina Richter  
Kuratorische Assistenz: Vera Egli  
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht  
Ausstellungsarchitektur: Christian Brändle, Vera Egli  
Werbemittel: Buffet für Gestaltung, Zürich, Silvio Waser, Markus Wicki

Ausstellungsbesuche: 14'818  
Öffentliche Führungen: 22  
Privatführungen: 57  
Workshops: 15  
Schulbesuche: 39

## Lasst die Puppen tanzen, 5.5.–10.9.2017

Hereinspaziert! Das Museum für Gestaltung zeigt seinen hochkarätigen  
Figurenbestand. Als Glanzpunkte der künstlerischen Avantgarde treffen  
Sophie Taeuber-Arps «König Hirsch» und Otto Morachs Ensemble zu «La  
boîte à joujoux» auf Kasperli, Räuber und Prinzessin als gängige Mari-  
onettentypen. Die 1918 an der Kunstgewerbeschule Zürich gegründete  
Puppenbühne regte die experimentelle Auseinandersetzung mit ihrem  
vielfältigen Personal an. Mitte des 20. Jahrhunderts erlebte die Gattung  
mit «Fred Schneckenburgers Puppencabaret» einen weiteren Höhepunkt.  
Die Ausstellung präsentiert neben den reizenden Originalpuppen in allen  
Größen auch Kulissen, Filme sowie Tonspuren und bietet Einblick in Ent-  
würfe und Dokumentarfotografien. Innerhalb der lustvollen Schau können  
die Besucherinnen und Besucher selbst Teil eines Schattenspiels werden.

Projektleitung und Kuratorium: Sabine Flaschberger  
Wissenschaftliche Mitarbeit: Franziska Müller-Reissmann  
Kuratorische Assistenz: Catherine Heeb, Julia Klinner, Renata Lopo  
Ausstellungskoordination: Sonja Gutknecht  
Ausstellungsarchitektur: CM Horisberger, Zürich  
Werbemittel: Iza Hren Visuelle Gestaltung, Zürich

Ausstellungsbesuche: 14'752  
Öffentliche Führungen: 29  
Privatführungen: 12  
Workshops: 32  
Schulbesuche: 16



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Lasst die Puppen tanzen

C/D Sigurd Leeder – Spuren des Tanzes

## Sigurd Leeder – Spuren des Tanzes, 5.5.–30.7.2017

Tanz ist eine flüchtige Kunstform. Doch sie hinterlässt oftmals Spuren der Erfahrung, die weiterwirken. Vom international tätigen Tänzer, Pädagogen und Choreografen Sigurd Leeder (1902–1981) ist eine Vielfalt solcher Spuren fassbar. Er gehörte zur Reformbewegung des Ausdruckstanzes, war indes ein Autodidakt, der sich sein Wissen über auf Expressivität ausgerichtete Bewegungen selbst angeeignet hatte. Leeder pflegte einen regen Austausch mit Rudolf von Laban und schuf zusammen mit Kurt Jooss eine Unterrichtsmethode mit einzigartigen Tanzetüden. Die Ausstellung zum 70. Jahrestag der Gründung der in London und später auch in Herisau beheimateten Sigurd Leeder School of Dance zeigt mit Fotos, Filmen, Tanznotationen und Kostümen die Lebendigkeit von Leeders Kunst und Pädagogik. Heutige Interpretationen aus mehreren Ländern beleuchten ihre anhaltende Aktualität.

Eine Ausstellung des Museum für Gestaltung Zürich in Kooperation mit dem Schweizer Tanzarchiv.

Projektleitung: Andres Janser  
Kuratorium: Andres Janser / Beate Schlichenmaier, Schweizer Tanzarchiv, Zürich / Lausanne  
Kuratorische Assistenz: Anna Schiestl  
Ausstellungskoordination: Christine Kessler  
Ausstellungsarchitektur: ZMIK GmbH, Studio for Spacial Design, Basel, Elena Antoni, Rolf Indermühle, Mattias Mohr, Gregor Müller  
Werbemittel: UFO, Zürich, Ivan Becerro, Samuel Linder, Joshua Schenkel

Ausstellungsbesuche: 9'448  
Öffentliche Führungen: 10  
Privatführungen: 1  
Workshops: 2  
Schulbesuche: 3

## Design Studio: Prozesse, 25.8.2017 – 14.4.2019

Wie gehen Designer beim Gestaltungsprozess vor? Und wie entstehen Produkte – jetzt und in Zukunft? Das Design Studio ist der Ort für die aktive Auseinandersetzung mit aktuellen und historischen Gestaltungsthemen. Mit dem Fokus auf Entwurfs- und Produktionsabläufen gewährt die Ausstellung Einblicke in den Arbeitsprozess renommierter Gestalter wie William Morris, Konstantin Grcic, Anita Moser oder Freitag und stellt Zusammenhänge im Design durch Entwürfe, Modelle und Projekte dar. Daneben können Besucherinnen und Besucher selbst tätig werden: Die in die Ausstellung integrierte offene Werkstatt lädt mit Anregungen und Material zum Gestalten und Experimentieren ein. Das Design Studio steht allen Generationen offen und ermöglicht im Rahmen eines vielseitigen Vermittlungsprogramms auch den persönlichen Austausch mit Profis aus der Gestaltung.

Projektleitung und Kuratorium: Angeli Sachs  
Kuratorische Assistenz: Bruno Heller, Misia Bernasconi, Katharina Kurz  
Kuratorium Sammlungen: Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter  
Ausstellungskoordination: Marilena Cipriano  
Ausstellungsarchitektur: Matthias Gnehm, Zürich  
Werbemittel: Hi – Visuelle Kommunikation, Zürich, Claudio Barandun, Megi Zumstein

Ausstellungsbesuche: 29'775  
Öffentliche Führungen: 41  
Privatführungen: 34  
Workshops: 44  
Schulbesuche: 36  
(bis 28.2.2018)



A



B



C



D

Ausstellungsansichten

A/B Design Studio: Prozesse

C Stefan Sagmeister. The Happy Show  
D MyCollection: Stefan Sagmeister

## Stefan Sagmeister. The Happy Show, 28.10.2017 – 11.3.2018

Was ist Glück, wo findet man es und was kann der Mensch für sein eigenes Glück tun? Der in New York lebende Grafikdesigner und Typograf Stefan Sagmeister hat sich intensiv mit diesen grossen Fragen beschäftigt. *The Happy Show* zeigt die Resultate seiner radikal persönlichen Glücksforschung. Erfrischend emotionale Infografiken, anrührende Videodokumente von Selbstversuchen oder Installationen zum Mitmachen: Die sinnlichen Bildwelten des gebürtigen Österreicherers animieren das Publikum, auch das eigene Glücksgefühl zu steigern. Mit handschriftlichen Kommentaren an Wänden und auf Böden markiert Sagmeister gleichzeitig Humor und feine Distanz zum Thema. Die Schau ist im Spannungsfeld von Wissenschaft, Design, Kunst und Alltagskultur angesiedelt und schwärmt über die Museumsräume hinaus ins Toni-Areal.

Eine Kooperation zwischen dem Institute of Contemporary Art, University of Pennsylvania und dem Museum für Gestaltung Zürich. Diese Ausstellung wurde ermöglicht durch das Pew Center for Arts & Heritage.

Projektleitung: Karin Gimmi  
Kuratorium: Stefan Sagmeister, New York, NY, USA  
Assistenz Projektleitung: Misia Bernasconi, Aude Devanthery  
Ausstellungskoordination: Christine Kessler  
Ausstellungsarchitektur: DESERVE, Mario Lorenz, Wiesbaden, DE  
Werbemittel: Erich Brechbühl [Mixer], Luzern

Ausstellungsbesuche: 25'471  
Öffentliche Führungen: 16  
Privatführungen: 44  
Workshops: 29  
Schulbesuche: 66  
(Stefan Sagmeister. The Happy Show & MyCollection: Stefan Sagmeister)

## MyCollection: Stefan Sagmeister, 28.10.2017 – 11.3.2018

Das Museum für Gestaltung Zürich bewahrt in seinen Sammlungen über 500'000 Designobjekte auf. Dieser immense Fundus ist Basis für das Projekt *MyCollection*, das mit Stefan Sagmeister eine weitere Ausgabe erfährt. Der österreichische Grafikdesigner beschäftigt sich aktuell mit dem Thema Schönheit. Nach eingehender Recherche im Schaudapot präsentiert er seine persönliche Auswahl von Sammlungsobjekten und kommentiert diese. Darunter sind Stücke, die allgemein als gut gestaltet und schön gelten. Sagmeister ist speziell fasziniert von Dingen, die unabhängig von Funktion oder Gebrauch hochästhetisch sind. Der eigentliche Sinn einer Sammlung ergibt sich durch Auswählen, Vergleichen und Kommentieren. *MyCollection* zeigt die gestalterischen Vorlieben von Stefan Sagmeister – ohne dass auch nur ein Objekt von ihm selbst entworfen wurde.

Projektleitung: Karin Gimmi  
Kuratorium: Stefan Sagmeister, New York, NY, USA, mit Karin Gimmi  
Kuratorische Assistenz: Misia Bernasconi, Aude Devanthery  
Kuratorium Sammlungen: Sabine Flaschberger, Barbara Junod, Renate Menzi, Bettina Richter  
Ausstellungskoordination: Christine Kessler  
Ausstellungsarchitektur: ZMIK GmbH, Studio for Spacial Design, Rolf Indermühle, Elena Antoni, Mattias Mohr, Basel  
Werbemittel: Norm, Zürich

## Kooperationen und Wanderausstellungen

Rund 140'000 Personen haben insgesamt im Jahr 2017 eine Ausstellung besucht, die vom Museum für Gestaltung konzipiert und in anderen Museen gezeigt wurde. Ausstellungen mit thematischem Bezug zur Schweiz wurden sowohl in Appenzell, Bellinzona und Luzern als auch in Shanghai präsentiert. Die Ausstellung *Weingart Typography* tourte durch chinesische Designhochschulen in drei Städten und brachte den dortigen Lehrenden und Studierenden das Schweizer Design näher. Auch Plakatausstellungen wurden im Berichtsjahr wieder im Ausland gezeigt. *The Hand* in Südkorea und *Stimmvolk – Volksstimme*, eine Ausstellung über Schweizer Abstimmungsplakate von 1918 bis heute, in Mexico City. Die äusserst erfolgreiche Wanderausstellung *Out to Sea? The Plastic Garbage Project* wurde in Stockholm letztmals gezeigt, da ein Nachfolgeprojekt zum Thema Plastikabfall im Meer in Vorbereitung ist. Neben der jährlichen Teilnahme an der European Museum Network Conference präsentiert sich das Museum erstmals an der Amerikanischen Museum Network Conference in Florida.

2017 haben folgende Ausstellungen eröffnet:

### Out to Sea? The Plastic Garbage Project

23.3.2017 – 30.6.2017

Tekniska Museet, Stockholm, SE

Ausstellungsbesuche: 38'000

### The Hand

9.5.2017 – 27.7.2017

Hyundai Card Design Library, Seoul, KR

Ausstellungsbesuche: 7'105

### Macht Ferien!

5.8.2017 – 22.10.2017

Castelgrande Bellinzona, CH

Ausstellungsbesuche: 9'424

25.10.2017 – 10.11.2017

West Bund Art and Design, Shanghai, CN

Ausstellungsbesuche: 6'000

29.11.2017 – 30.8.2018

Verkehrshaus Luzern, CH

Ausstellungsbesuche: nicht separat erfasst

### Sigurd Leeder – Spuren des Tanzes

9.12.2017 – 8.4.2018

Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, CH

Ausstellungsbesuche: 394 (bis 31.12.2017)

### Stimmvolk – Volksstimme

17.10.2017 – 17.12.2017

Casa de El Hijo del Ahuizote, Mexico City, MX

Ausstellungsbesuche: nicht separat erfasst

### Weingart Typography

15.9.2017 – 8.10.2017

Art Museum of China Central Academy of Fine Arts, Peking, CN

Ausstellungsbesuche: 3'000

15.10.2017 – 10.11.2017

Tongji University College of Design and Innovation, Shanghai, CN

Ausstellungsbesuche: 8'000

30.11.2017 – 22.12.2017

Guangzhou Academy of Fine Arts, Guangzhou, CN

Ausstellungsbesuche: 2'500



A



B



C



D

Kooperationen und Wanderausstellungen

- A Out to Sea? The Plastic Garbage Project, Tekniska Museet, Stockholm, SE
- B Macht Ferien!, Castelgrande Bellinzona, CH

- C Weingart Typography, Tongji University College of Design and Innovation, Shanghai, CN
- D Weingart Typography, Art Museum of China Central Academy of Fine Arts, Peking, CN

## Ausserdem

### Theatermalerei «Macht Ferien!»

4.3.–23.4.2017, Nordwand  
Projektleitung: Christian Brändle

### Troxler hoch 3

5.5.–25.6.2017, Nordwand  
Projektleitung: Bettina Richter

### Victor Garrasco – Balance

7.7.–13.8.2017, Nordwand  
Projektleitung: Christian Brändle

### StaeHELin und Hamburger – Museumsplakate

25.8.–15.10.2017, Nordwand  
Projektleitung: Bettina Richter

### ZHdK Highlights

2.9.–21.9. 2017, Nordraum  
Projektleitung: Andres Janser

### Die Besten 2017 in Architektur, Design und Landschaft

6.12.2017–7.1.2018, Eingangshalle Toni-Areal  
Projektleitung: Simone Wildhaber

## Sammlung

2017 war für die Sammlungen ein aussergewöhnliches Jahr. Ein Grossteil der Kräfte wurde für die Erarbeitung der dauerhaft präsentierten Sammlungsausstellung an der Ausstellungsstrasse 60 konzentriert, die im März 2018 ihre Türen öffnet. Bestände aus der Grafik-, Design-, Kunstgewerbe- und Plakatsammlung wurden ausgewählt, erfasst, dokumentiert, fotografiert, restauriert, an den Ausstellungsort transportiert und in ihrer «neuen Heimat» platziert. Parallel dazu wurde ein eGuide entwickelt, mit dem die Besuchenden mit einem Smartphone auf über 200 Ausstellungsobjekte zugreifen sowie weiterführende Informationen und Medien abrufen können. Trotz der Mehrbelastung durch die Vorbereitung der Sammlungsausstellung wurden im Jahr 2017 zwei Bestleistungen erzielt: die Anzahl neu erstellter Fotografien und die Anzahl der ausgeliehenen Objekte haben ein neues Allzeithoch erreicht.

Sammlungsbesuche: 2'983  
Öffentliche Führungen: 257  
Privatführungen: 146  
Workshops: 9

# TMS (The Museum System), eMuseum

Im Berichtsjahr hat sich die Datenbank TMS als äusserst wichtiges Werkzeug bewährt, um Recherchen und die Auswahl von Objekten für sammlungsübergreifende Ausstellungs- und Publikationsprojekte zu tätigen. Dies wird in der Ausstellung *Design Studio: Prozesse* ebenso sichtbar wie in *MyCollection: Stefan Sagmeister*. Parallel dazu wurden auch 2017 umfangreiche Neuerwerbungen in die Datenbank aufgenommen und damit einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Mit eMuseum 5.0, das 2017 aufgeschaltet wurde, gewann das öffentliche Gesicht der Datenbank nochmals an Attraktivität. Vereinfachte Suchfunktionen erlauben einen unkomplizierten Zugriff auf die Sammlungsobjekte. Das neue Interface bietet zudem in übersichtlicher Darstellung Informationen zu den Eingängen des Jahres, zu realisierten Ausstellungen, Sammlungsschwerpunkten, Gestalterbiografien und diversen Dienstleistungsangeboten. Zudem wurde das eMuseum Ende des Jahres in die Nebis-Recherche, das Netzwerk von Bibliotheken und Informationsstellen in der Schweiz, eingebunden.

## TMS

### Neuaufnahmen

Designsammlung: 1'142 Objektdaten  
Grafiksammlung: 1'052 Objektdaten  
Kunstgewerbesammlung: 170 Objektdaten  
Plakatsammlung: 1'993 Objektdaten

### Total Objektdaten TMS

Designsammlung: 24'639  
Grafiksammlung: 25'286  
Kunstgewerbesammlung: 13'009  
Plakatsammlung: 49'188

## eMuseum

### Neuaufschaltungen

Designsammlung: 295 Objektdaten  
Grafiksammlung: 1'068 Objektdaten  
Kunstgewerbesammlung: 154 Objektdaten  
Plakatsammlung: 1'691 Objektdaten

### Total öffentlich zugängliche Objektdaten

Designsammlung: 3'141  
Grafiksammlung: 10'345  
Kunstgewerbesammlung: 4'970  
Plakatsammlung: 48'573

### Bilddienstleistungen:

Designsammlung: 16 Aufträge für 400 Bildvorlagen  
Grafiksammlung: 30 Aufträge für 173 Bildvorlagen  
Kunstgewerbesammlung: 13 Aufträge für 31 Bildvorlagen  
Plakatsammlung: 129 Aufträge für 1'302 Bildvorlagen,  
75 Aufträge für 145 Reproduktionen

# Designsammlung

## Leihgaben

- Museum für Kommunikation Frankfurt am Main, DE, *Göttlich Golden Genial – Weltformel Goldener Schnitt?*, 17.3.–23.7.2017: 1 Tafelservice von Pierre Renfer
- Berner Design Stiftung, *Bestform*, 24.3.–30.4.2017: 1 Sessel, 1 Stuhl und 1 Tisch von Susi und Ueli Berger
- Zentrum Paul Klee, *Die Revolution ist tot. Lang lebe die Revolution! Intervention Design Weekend*, 5.5.–8.5.2017: 1 Liege von Beat Frank
- Museum für angewandte Kunst Frankfurt am Main, DE, *Picknick-Zeit*, 5.5.–17.9.2017: 1 Tisch mit Sitzbank von unbekannt und 1 Decke von Johnstons
- Aargauer Kunsthaus, *Swiss Pop Art. Formen und Tendenzen der Pop Art in der Schweiz*, 7.5.–5.11.2017: 1 Sessel und 1 Pendelleuchte von Susi und Ueli Berger und 1 Stuhl von Trix und Robert Haussmann
- Bernisches Historisches Museum, *1968 Schweiz*, 16.11.2017–17.6.2018: 1 Tablettendose von Ciba AG
- Gewerbemuseum Winterthur, *Cupboard Love*, 3.12.2017–22.4.2018: 1 Schrank von Le Corbusier

## Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Lasst die Puppen tanzen*, 4.5.–10.9.2017: 5 Objekte von Antonio Vitali
- *Design Studio: Prozesse*, 25.8.2017–7.10.2018: 68 Objekte von Hannes Wettstein, Frédéric Dedelley, Greutmann Bolzern Designstudio und anderen
- *MyCollection: Stefan Sagmeister*, 28.10.2017–11.3.2018: 22 Objekte von Max Bill, Alfredo Häberli, Herbert Bayer und anderen

## Restaurierungen (intern)

- Verner Panton, Wega Stereo 3300, Radio-Plattenspieler-Kombination, 1963, DK, Schichtholz, Kunststoff
- Karl Odermatt, Stuhl, 1974, CH, Kunststoff Restaurierungen

## Restaurierungen (extern)

- Trix und Robert Haussmann, drei Lehrstücke (Modelle), 1978–2012, Holz, Kunststoff
- Friedrich Steinfels AG, Stärke 77, Waschmitteltube (Modell), um 1956, Weissblech

## Neueingänge (Auswahl)

### Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Susi und Ueli Berger, Wolkenlampe, 1970 (Reedition 2017), CH (WB Form AG)
- Claudia Caviezel, Vasen, Dose, Teller, Grono, 2016, CH (Atelier Pfister)
- SBB Baudirektion, Ascom Corporate Industrial Design, Billetautomat Modell, ca. 1997, CH (SBB Fachstelle für Denkmalpflege)
- Julian Zigerli, Night Boxer Shorts und Tank Top, Zimmerli by Zigerli, 2016, CH (Zimmerli Textil AG)

### Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Eric Andersen, Kaffeebeutel Stoll, 2013, CH
- Konstantin Datz, Puzzlewürfel Rubiks Cube für Blinde, 2010, DE
- Nathalie Schweizer, Tankini Chet, 2012, CH



A



B



C



D



E



F



G



H



I



J



K



L



M



N

#### Designsammlung, Neueingänge (Auswahl)

A Paillard-Bolex S.A., Filmprojektor Bolex M 8, 1950, CH

B Susi und Ueli Berger, STUHL-Stuhl, TISCH-Tisch, 1981, CH

C Sandra Kaufmann, Monika Fink, Sonnenbrille 027 AL, 2016, CH

D Christian Kägi, Brille Sire S.01, 2005, CH

E/F Studio Hübner Braun KLG, Schokoladenwickel Garçoa, 2016, CH

G Sonnild Kestler, Foulard Schamane, 2017, CH

H/I Claudia Caviezel, Vase Grono, 2016, CH (Donation Atelier Pfister)

J Antonio Vitali, Kopf der Handpuppe Teufel, 1957, CH (Donation Luigi Sommacal)

K Antonio Vitali, Handpuppe Tod, 1957, CH (Donation Resly Reis)

L Julian Zigerli, Jackett und Hose, Shadow - White Rabbit, 2015, CH (Dauerleihgabe Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur Bern)

M Bolex S.A., Unterwasser-Filmkamera Eumig Nautica, 1979, CH (Donation Peter Huwiler)

N Lovis Caputo & Sarah Kueng, Schüssel, Vase, Teller, Kollektion As if, 2016, CH (Dauerleihgabe Schweizerische Eidgenossenschaft, Bundesamt für Kultur Bern)

## Schenkungen von Privaten

- Bolex S.A., Unterwasser-Filmkamera Eumig Nautica, 1979, CH (Peter Huwiler)
- Johann Hartmann, drei Puzzlewürfel Aladins Wunderstadt, Schwizer Städtli, ab 1975, CH (Rolf Leibacher)
- Gian Franco Legler, Armstuhl Basket, aus dem Lakehouse in Feldmeilen, 1951, CH (Andreas Peyer)
- Le Réve, Kochherd, 1960, CH (Sarah Kueng, Luiz Schumacher)
- Christophe Marchand, e\_Stuhl Atelier, 2010, CH (Yvonne Höfliger)
- Studio Hübner Braun, Andreas Saxer (Tafelform), Schokoladenwickel Garçoa, 2016, CH (Denise Locher)
- Studio Hannes Wettstein AG, Simon Husslein, Armbanduhr Ventura Sparc MGS, 2011, CH (Markus Helbling)
- Hans Tomamichel, Knorr-Werbefigur Knorri, ca. 1975, CH (Christopher Niemeyer)
- Benjamin Thut, Paravent Paraflex, 1997, CH (Yvonne Höfliger)
- Antonio Vitali, Handpuppenkopf Teufel, 1957, CH (Luigi Sommacal)
- Antonio Vitali, Handpuppe Tod, 1957, CH (Resly Reis)
- Werkgenossenschaft Wohnhilfe, Spannregal, vor 1953, CH (François Renaud)
- Sammlung Zollinger, gut gestaltete Schreibgeräte und Zubehör von diversen Gestaltern (Mario Bellini, Wolfgang Fabian, Jasper Morrison, Gerd Alfred Müller) und Firmen (Caran d'Ache, CH, Kaweco Füllfederfabrik, DE, Lamy GmbH, DE, Parker Pen Company, US, Pilot Corporation, JP, Rotring Werke, DE, Sheaffer Pen Company, US, Günther Wagner, DE, Waterman Company, US), 1910–2017 (Christof Zollinger)

## Ankäufe

- Dimitri Bähler, Schale VPTC – High Pedestal Carved, 2016, CH
- Hans Bellmann, Kolonialtisch, Ateliertisch, Spannstützen-Gestell, Lehngestell, GA-Stühle, Dokumente Möbel, Fotos, Skizzen, Werbebroschüren, ab 1944, CH
- Susi und Ueli Berger, 2 Exemplare STUHL-Stuhl, TISCH-Tisch, 1981, CH
- David Bielander, Halskette Thonet\_01 – Wiener, 2009, CH
- Trudy Frisch, Bauklotz-Set Borgo, ca. 1973, CH
- Sandra Kaufmann, Monika Fink, Sonnenbrillen Solsolito, 032 BF, 2016–2017, CH
- Sonnhild Kestler, Foulards und Schals, 2007–2017, CH
- Kunstgewerbeschule Zürich, Fachklasse Innenarchitektur, Modellbaukasten M20 K, ca. 1975, CH
- Sandra Lemp, Dessous Le Boudoir – Wherever you were, 2008, CH
- Paillard-Bolex S.A., Filmprojektor Bolex M 8, 1950, CH
- Siemens & Halske, Telefon Modell 27, ca. 1924, DE
- Sony Corporation, Kassettentonbandgerät Walkman – TPS-L2, 1979, USA

## Dauerleihgaben

- Ankäufe des Bundesamtes für Kultur (BAK)
- Lovis Caputo und Sarah Kueng, Keramikserie Arita, 2016–2017, CH
- Hans Eichenberger, Stehleuchte, Dokumentation Möbel, Fotos, Skizzen, Werbebroschüren, 1950–2000, CH
- Matthias Etter, Entwicklung Kugelbahn, 1976–2016, CH
- Ulo Gertsch, Schneeschuh, 2012, CH
- Christian Kägi, W Brillenmodelle und Prototypen SIRE S.01, 2005, CH
- Julia Seemann, Kleidungsstücke aus Damenkollektion, 2016, CH
- Julian Zigerli, Kleidungsstücke aus diversen Kollektionen, 2012–2017, CH
- Schoenstaub / Terrazzo Project, Teppiche und Salontisch, 2012–2016, CH

# Grafiksammlung

## Leihgaben

- Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich, 1917 *Revolution. Russland und die Schweiz, 24.2.–25.6.2017*: 1 Kinderbuch (Heft) von Vladimir Vasi'evič Lebedev, 1 Zeitschrift von Aleksandr Rodčenko und 2 Monatsschriften von anderen
- Historisches Museum Luzern, *Schöner Leben. 140 Jahre Kunstgewerbeschule Luzern: Gestalten zwischen Kunst und Handwerk*, 6.5.–3.9.2017: 2 Plakatentwürfe und 5 Zeitschriften von Jacques Plancherel
- m.a.x. museo, *La Rinascente. 100 anni di creatività d'impresa attraverso la grafica*, 20.5.–24.9.2017: 1 Werbeprospekt von Max Huber, 1 Geschenkpapier von Lora Lamm und 2 Fotografien von Serge Libiszewski
- Leopold Museum Wien, AT, *Ferdinand Hodler. Wahlverwandtschaften von Klimt bis Schiele*, 13.10.2017–22.1.2018: 1 Zeichnung von Ferdinand Hodler
- Hortamuseum Brüssel, BE, *Henry van de Velde, Drawings and Pastels (1884–1904)*, 13.10.2017–7.1.2018: 4 Zeichnungen von Henry van de Velde
- Musée d'Orsay Paris, FR, *Dada Africa, aussereuropäische Ursprünge und Einflüsse*, 18.10.2017–19.2.2018: 1 Buchumschlag von John Heartfield

## Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Macht Ferien!*, 3.3.–9.7.2017: 21 Werbeprospekte und Inserate von Walter Herdeg, 1 Werbeprospekt und 1 Titelblatt von Herbert Matter, 2 Kofferetiketten von Alex Walter Diggelmann
- *Lasst die Puppen tanzen*, 4.5.–10.9.2017: 4 Entwurfszeichnungen von Sophie Taeuber-Arp, 10 Zeichnungen, Entwürfe und Dokumentar Fotografien von Josef Müller-Brockmann, 7 Prospekte, Bücher und Druckgrafiken von anderen
- *Design Studio: Prozesse*, 25.8.2017–7.10.2018: 57 Skizzen, Entwürfe, Prospekte, Flugscheine, Logo und Signete von Hans Neuburg, Carlo Vivarelli, Karl Gerstner, Herbert Matter, Lora Lamm, Schriftentwürfe von Adrian Frutiger, Typografie von Bruno Pfäffli, Buchseiten von William Morris, 9 Fotogramme (Repros) und 1 Programmheft von Josef Müller-Brockmann, 1 Buch von Jonas Vögeli
- *MyCollection: Stefan Sagmeister*, 28.10.2017–11.3.2018: 1 Buch von Maria Sibylla Merian, 2 Fotografien von Hans Finsler und Josef Müller-Brockmann, 1 Firmensignet

## Restaurierungen (intern)

- Adrian Frutiger, 9 Schriftentwürfe und Schriftmuster, 1952–1977, CH
- Gottfried Honegger, 4 Werbekarten für Schlafmittel, 1954–1958, CH, Karton, Transparentfolie, Offset
- Markus Löw, Beutel für Schädlingsbekämpfungsmittel, ca. 1967, US, Papier, Offset
- Josef Müller-Brockmann und Atelier, 9 Entwürfe für Werbeprospekte und Plakate, 1953–1969, CH
- Rémy Peignot, Schriftmusterheft mit Frutigers Méridien, 1959, CH, Halbkarton, Handsatz
- Wolfgang Weingart, 4 Experimente und Entwürfe für Zeitschriftenumschlag, 1965–1973, CH, Fotocollagen
- Aleksandr Rodčenko, Zeitschrift, 1933, SU, Buchdruck



A



B



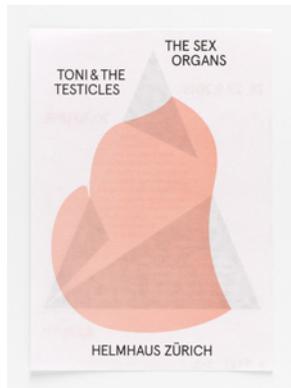
C



D



E



F



G



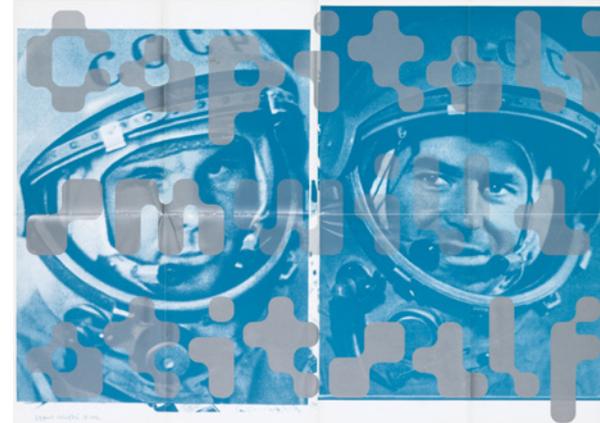
H



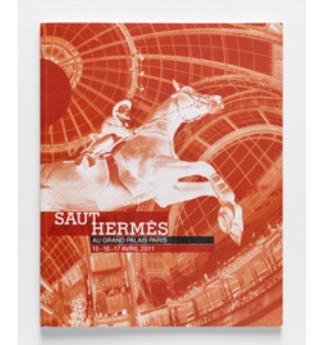
I



J



K



L

#### Grafiksammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Helmuth Kurtz, Logo-Entwurf Zigarren, 1925–1950, CH
- B Helmuth Kurtz, Werbesprospekt für Shell, 1937, CH
- C Edith Schindler, Illustration für Tages-Anzeiger, um 1978, CH
- D Valentin Jeck (Foto), Katalog Wohnbedarf, 2016–2017, CH
- E Büro 146, Prospekt, Transactions, 2016, CH
- F Anna Frei, Flyer Helmhaus Zürich, 2015, CH

- G Offshore Studio, Migrant 2, Buchumschlag, 2017, CH
- H Paul Brühwiler, Ike & Tina, Plattenumschlag, 1972, US
- I Olivetti-Manual, 10 Bände, 1971–1978, IT
- J WBG (Weiersmüller Bosshard Grüniger), 3 Kursbücher SBB, 2016, CH
- K Cornel Windlin, Plakat in: FUSE 3, 1991, CH/GB
- L Fred Rawlyer (AD), Saut Hermès, Programmheft, 2011, FR

## Konservierung

- Neuzugang: 1 Konvolut mit ca. 1'000 Illustrationen, Entwurfsskizzen und Zeitungsausschnitten, 29 Büchern und 2 Plakaten von Edith Schindler. Konvolut wurde umgelagert und ein Restaurierungsvorschlag erstellt.

## Neueingänge (Auswahl)

### Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Amstutz & Herdeg, 2 Fotografien (Eislauf, Curling), 1920er Jahre, CH (Designsammlung MfGZ)
- Anonym, 2 Taschenspiegel mit Etui, 4 Sonnen-Pins, 2 Logo-Pins mit Cl. St. Moritz von Walter Herdeg, ca. 2016, CH (Schweiz Tourismus)
- Atelier Rotter, Messeprospekt aus Prag, 1938, CS (Bibliothek ZHdK)
- Lora Lamm, Modeplakat, 1959 (Edition / Reprint 2015), CH (Freundeskreis MfGZ)
- Sylvan Lanz (Layout), François Rappo (Schrift), 2 Weintourismus-Bulletins VD, 2017, CH (ECAL)
- Martin Peikert, 2 Entwürfe und 1 Abreisskalender 1940er Jahre, CH (Plakatsammlung MfGZ)

### Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

- Paul Brühwiler, 224 Plattencover, Magazinseiten, Inserate, Kleinplakate, Flyer, Prospekte, Buchumschläge, 1 Pressekit, 23 Publikationen, 1 VHS-Kassette, 330 Kleinbildias, 1965–1999, US, CH
- Mathieu Christe, 2 Ausgaben (A, B) des Fontmagazins Footnotes, 2016–2017, CH
- Dalton Maag, Fontkatalog mit Eigenkreationen, 1991–2006, GB
- André Freiermuth, 4 Foto- und Typobücher und 4 Drucksachen, 2013–2017, CH
- Gysin & Vanetti, 5 Programmhefte für Elektropop, 2006–2008, CH
- Hauser Schwarz, Eigenwerbung und Broschüre für Start-up Rakete, 2013, CH
- Carolina Hösli, 8 Flyer für Musikpodium Zürich, 2014–2017, CH
- Gérard Ifert, 5 Fotoplatten des Geigy-Wanderzirkus, 1952, CH
- Maximage, 2 Fotobücher, 1 Fanzine, 1 Broschüre, 9 Postkarten (Colorlibrary.ch), 2014–2016, CH
- Pierre Pané-Farré, Leipziger Plakatbuch, 2017, DE
- Fred Rawyler, ca. 70 Logos, Signets, Drucksachen, Zeitschriften und Verpackungen für die Pariser Mode- und Luxusgüterindustrie, 1965–2012, FR
- Vier5, 3 Einladungskarten Jacobs Museum, 2017, CH

### Schenkungen von Privaten

- Anonym, Waro-Leuchtschild, ca. 1970, CH (Yves Ebnöther)
- Anonym, 7 illustrierte Usego-Briefpapiere, ca. 1940–1960, CH (Sabine Flaschberger)
- Anonym, Absperrband Polizei und NASA-Handbuch von 1994, CH (Christian Brändle)
- B&R (Bonsma, Reist, Moser), Journal Cantonale Berne Jura, 2016, CH (Barbara Junod)
- Neville Brody et al., 6 Ausgaben der Zeitschrift Fuse inkl. FloppyDisk, 1991–1992, GB (Birk Weiberg)
- Büro 146, 2 Veranstaltungsprogramme Transactions, 2016, CH (Michael Hiltbrunner)
- Diverse Gestalter, 257 Graphis-Zeitschriften, 1940–1990, CH / US (Armin Vogt)

- Flag (Aubry, Broquard), Werkkatalog Flag, 2016 (Christian Brändle)
- Anna Frei, 5 Kulturflyer für Helmhaus Zürich, 2015, CH (Michael Hiltbrunner)
- Jörg Hamburger, 86 Geigy-Grafiken, 1950er Jahre, CH (Georg Staehelin)
- Andreas His, 76 Grafiken für Geigy und Ciba, 1954–1966, CH (Doris His)
- Robert Huber, Specimen LL Moderne, 2017, CH (Barbara Junod)
- Ralph Schraivogel, 3 Einladungskarten, 2004–2012, CH (Christian Brändle)
- Anna Sommer, 26 illustrierte Werbekarten für Rigi-Apotheke, 2012–2017, CH (Bettina Richter, Myrtha Steiner)
- Wohnbedarf, Katalog mit Fotos von Valentin Jeck, 2017, CH (Christian Brändle)

### Vorlässe / Nachlässe

- Helmut Kurtz, ca. 800 Logo-Entwürfe, Prospekte, Inserate, Flyer, Verpackungen u.a. für Tabakwaren von Dürr, Dunhill, Philipp Morris, für Schreibfedern Waterman, für Shell, Landis & Gyr, Georg Fischer und für diverse Kleinfirmer, Versicherungen, die Stadt Zürich sowie die Basler Mission, 1925–1959, CH (Nachlass, Donation Jürg Kurtz)
- Edith Schindler, ca. 1'000 Zeitungs- und Werbeillustrationen für Shopping Center Spreitenbach, Spick, Stern, Tages-Anzeiger, Weltwoche, Annabelle, Femina, K-Tip, Swissair, Mövenpick, Kuoni sowie Buchillustrationen, Inserate, Geschäftsberichte, Verpackungen für Guhl-Shampoos etc., 1960–2017, CH (Vorlass, Donation Edith Schindler)

### Ankäufe

- Matteo Lisignoli, Künstlerbuch Piero del Bondio – Performances, 2012, CH
- Haas'sche Schriftgiesserei, Bleisatz mit Max Miedingers Helvetica, ab 1957, CH
- Hans von Klier (Art Director), 10-bändiges Olivetti-Corporate Manuel in 2 Ordnern, 1971–1978, IT
- Offshore Studio, 2 Fotobände Migrant mit Anwendung Colorlibrary von Maximage, 2016–2017, CH
- Arthur Paul (Art Director), Playboy-Magazin, Juli 1977, US
- Paul Rand (Hrsg.), Broschüre mit Wort- und Bildmarken von Herbert Matter, 1977, US
- WBG AG (Weiersmüller, Bosshard, Grüninger), die letzten 3 Kursbücher der SBB für Bahnen, Seilbahnen, Schiffe und Autobusse, Dezember 2016, CH

# Kunstgewerbesammlung

## Leihgaben

- Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Martin Zeller, Dozent Klassik, *Einspielen und Tonaufnahme: Tielke und Tenorviola*, 13.1.–28.2.2017: 2 Streichinstrumente
- Mathildenhöhe Darmstadt, DE, *Ornament im Quadrat. Die Jugendstilfliesen-Schenkung Inge Niemöller*, 12.3.–2.7.2017: 3 Tapeten und 1 Dekorationsstoff von William Morris, 1 Vase, 1 Schale und 2 Fliesen von William de Morgan
- Nationalgalerie Prag, CZ, *Kneaded Knowledge. The language of ceramics*, 17.3.–27.8.2017: 1 Keramikobjekt von Joan Miró
- Victoria and Albert Museum London, GB, *Balenciaga: Shaping Fashion*, 27.5.2017–18.2.2018: 4 Hüte und 1 Kleid mit Brosche von Cristóbal Balenciaga
- Musée d'Orsay Paris, FR, *Dada Africa, aussereuropäische Ursprünge und Einflüsse*, 18.10.2017–19.2.2018: 1 Perlbeutel und 13 Marionetten von Sophie Taeuber-Arp

## Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Lasst die Puppen tanzen*, 4.5.–10.9.2017: 318 Objekte wie Marionetten, Stabpuppen, Holzpuppen, Bühnenbilder, Requisiten und weitere von Sophie Taeuber-Arp, Fred Schneckenburger, Ernst Gubler, Otto Morach, Max Tobler und anderen
- *Design Studio: Prozesse*, 25.8.2017–7.10.2018: 3 Halsketten von Regula Wyss, 2 Tapeten von John Henry Dearle, 4 Textilobjekte, 1 Teppich und 1 Stuhl von William Morris
- *MyCollection: Stefan Sagmeister*, 28.10.2017–11.3.2018: 71 Objekte wie Vase, Geschirr, Schale, Textilobjekte, Kleidung, Entwurfszeichnung und weitere von Roberto Niederer, Peter Behrens, Adolf Loos, Alfons Maria Mucha, Hermann Obrist und anderen

## Restaurierungen (intern)

- Rudolf Urech, Marionette aus *Zaide*, 1918, CH, Mischmaterialien
- Alexandra Exter: *Arlequin noir*, 1926, SU, Mischmaterialien

## Restaurierungen (extern)

- Alexandra Exter, 2 Marionetten, 1926, CH, Mischmaterialien
- Carl Fischer, Marionette aus *Das Gotteskind*, 1928, CH, Mischmaterialien
- Pierre Gauchat, 2 Marionetten aus *Der getreue Musikmeister / Bastien und Bastienne*, 1930/1946, CH, Holz, Textil
- Ernst Gubler, Marionette aus *Zirkus Juhu*, 1928, CH, Holz, Textil
- Otto Morach, 5 Marionetten aus *Kasane / Der Spuk in Kunsthaus / Meister Pedro*, 1918–31, CH, Holz, Textil
- Ernst Georg Rüegg, 2 Marionetten aus *Die beiden Brüder*, 1981, CH, Holz, Textil
- KGSZ, Fachklasse Dekorations- und Bühnenmalerei, Marionette Tänzer, 1931, CH, Holz, gefasst, Textil, Metall
- Max Tobler, 2 Marionetten, *Das Mädchen von Elizondo / Das Eulenschloss*, 1923/1926, CH, Mischmaterialien
- Rudolf Urech, Marionette aus *Zaide*, 1918, CH, Mischmaterialien
- Fred Schneckenburger, 18 Stockpuppen, 1951, CH, Mischmaterialien
- Charles Robert Ashbee, Zuckerschale, 1900, GB, Silber, Perlmutter
- Jan Eisenloeffel, Zuckerbowl und Sahnegiesser, 1902–03, NL, Messing verzinkt

- Max Frei, Milchkanne und Zuckerdose, 1939, CH, Ebenholz, Messing versilbert
- Max Fröhlich, Milchkanne und Zuckerdose, 1925–28, CH, Ebenholz, Messing
- Georg Jensen, Zuckerbowl, ca. 1910, DK, Silber
- Carl Jacob Jucker, Milchkanne und Zuckerdose, 1931, CH, Ebenholz und Silber
- M.H. Wilkens & Söhne, Sahnegiesser, 1903, DE, Silber
- Martin Johann Vermeulen, Dose, 1912, NL, Kupfer
- Arnold Stockmann, Zierdose, ca. 1918, CH, Elfenbein, Silber
- Ernst Büchi, Anhänger, 1943, CH, Elfenbein, Silber
- Jenner & Knewstubb, Handschuhspreizer, ca. 1880, GB, Elfenbein, Silber
- Henry van de Velde, 23 Besteck- und Geschirrtteile: 1903–08, 1921–1922, BE, Neusilber (Alpaca), versilbert
- Cristóbal Balenciaga, Cocktailkleid, 1967, Seidengaze, Brosche, 1967, Metall, Strass, Perlen, Cocktailhut, 1958, Seide, Stroh, Cocktailhut, 1958, ES, Seidentaft, Federn
- Maria Geroe-Tobler, Wandteppich, 1952–54, CH, Wolle, Leinen gewirkt
- Edith Naegeli, Wandteppich, ca. 1925, CH, Wollgewebe, bestickt
- Heidi Bucher, zwei Stoffcoupons, 1945, CH, Seide, bestickt, Glasperlen

## Neueingänge (Auswahl)

### Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Sylvia Heyden-Stucky, Wandbehang *Komposition in Blau und Violett*, ca. 1960, CH (Walter und Gertrud Siegenthaler Stiftung)

### Schenkungen von Privaten

- Carl Jakob Jucker, Kaffee-Service, 1931, CH (Regula Villinger Knauer)
- Art déco-Schmuck und -Accessoires, ca. 1925, FR (Anna Wirz-Justice)
- Issey Miyake, Oberteile, 1990–2006, JP (Anna Wirz-Justice)
- Maria Geroe-Tobler, Wandbehang *Odysseus II.*, 1952–1954, CH (Anne Zürcher)
- Andréé Brossin de Méré, Konvolut von Stoffcoupons, bedruckte Seidenstoffe, 1950er–1960er Jahre, FR (Anne Malduzzi Marfurt und Familie Lienert)
- Missoni, 31 Kleider, *Deux-Pièces*, Hosen, Oberteile, 1970–2000, IT (Daniela Donati)
- Carl Ottiker, 1 Bildstickerei, 1934, CH (Eduard Vuilleumier)

### Ankäufe

- Julian Zigerli, Foulard Camera Roll, 2017, CH
- Maude Vuilleumier, 4 Strickbilder, 2 Strickhosen, 2014, CH
- Elsi Giaouque, Kragen und Manschetten, ca. 1928, CH
- Keramische Werkstätten Uster, 2 Kaffeekannen, 6 Teller, 2 Tassen, 1 Servierplatte, handbemalt, 1950er Jahre, CH

### Dauerleihgaben

#### Ankäufe des Bundesamtes für Kultur (BAK)

- Stéphanie Baechler, Keramikobjekt *Pli permanent*, 2015, CH



A



B



C



D



E



F



G



H



I



J



K



L



M

Kunstgewerbesammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Carl Jakob Jucker, Kaffeekanne, 1931, CH
- B Art Déco-Halskette, 1920er Jahre, FR
- C Vera Mint de ricolos, Werbe-Fächer, 1920er Jahre, FR
- D Maria Geröe-Tobler, Wandteppich, Odysseus II, 1952–1954, CH
- E Andrée Brossin de Méré, Stoffcoupons, Bicchieri, 1958, IT
- F Carl Ottiker, Bildstickerei, Silentium triste, 1934, CH

- G Oberteil, Spiky shiny Issey, Issey Miyake Inc., 2006, JP
- H/I Deux-Pièce Seidenjersey / Trois-Pièce, Mohair gestrickt, 1970er Jahre, IT
- J Stéphanie Baechler, Keramikskulptur, Pli permanent, 2015, CH
- K Maude Vuilleumier, Bildstickerei, Vor der Kammer der Qualen, 2014, CH
- L/M Kaffeekannen mit Deckel / Teller, Keramische Werkstätte Uster, 1950er Jahre, CH

# Plakatsammlung

## Leihgaben

- Aargauer Kunsthhaus, *Swiss Pop Art. Formen und Tendenzen der Pop Art in der Schweiz*, 7.5.–5.11.2017: 22 Plakate von Herbert Leupin, Hans Looser, Niklaus Troxler und anderen
- m.a.x. museo, *La Rinascente. 100 anni di creatività d'impresa attraverso la grafica*, 20.5.–24.9.2017: 1 Plakat von Gisela Tobler
- Kunstmuseum Solothurn, *Die Pracht der Tracht. Schweizer Trachten in Kunst und Kunstgewerbe*, 2.9.2017–7.1.2018: 4 Plakate von Contexta AG, Pierre Gauchat, Johannes Handschin und Emile-August Pinchart
- Museum Oskar Reinhart Winterthur, *Neu. Sachlich. Schweiz. Die Malerei der neuen Sachlichkeit in der Schweiz*, 2.9.2017–14.1.2018: 3 Plakate von Otto Baumberger und 6 Plakate von Niklaus Stoecklin
- MASI Lugano, *On the Paths of Illumination. The Myth of India in Western Culture 1808–2017*, 24.9.2017–21.2.2018: 7 Plakate von Robert Fried, Ludwig Hohlweim und anderen
- Musée Picasso Paris, FR, *Picasso 1932*, 10.10.2017–11.2.2018: 1 Plakat (anonym)
- Bernisches Historisches Museum, *1968 Schweiz*, 16.11.2017–17.6.2018: 2 Plakate (anonym)

## Sammlungsobjekte in Ausstellungen des Museums

- *Macht Ferien!*, 3.3.–9.7.2017: 20 Plakate von Emil Cardinaux, Walter Herdeg, Herbert Leupin, Herbert Matter und anderen, 16 Plakatentwürfe von Donald Brun, Alois Carigiet und Herbert Leupin
- *Lasst die Puppen tanzen*, 4.5.–10.9.2017: 16 Plakate von Gottfried Honegger, Otto Morach, Carl Roesch, und anderen
- *Design Studio: Prozesse*, 25.8.2017–7.10.2018: 39 Plakate von Otto Baumberger, Josef Müller-Brockmann, Lora Lamm, Mauro Paolozzi und anderen
- *MyCollection: Stefan Sagmeister*, 28.10.2017–11.3.2018: 25 Plakate von Donald Brun, Niklaus Troxler, Cornel Windlin, Tadanori Yokoo und anderen

## Restaurierungen (intern)

- Anonym, ohne Text, ca. 1890, JP, Gouache auf Leinen (3 Plakatunikate)

## Restaurierungen (extern)

- Anonym (Umfeld Atelier Populaire), *Révolution*, 1968, Siebdruck
- Anonym (Umfeld Architekturstudierende ETH), *Ja-Stimmen heisst Mitbestimmen*, 1968, Siebdruck
- Atelier Populaire, [ohne Text], 2 Plakate, 1968, Siebdruck
- Herbert Bayer, *Libres-Libertad de cultos-Libertad de palabra-Liebres de Miseri*, 1942, Offset
- John Heartfield, *Wenn wir es alle nicht wollen, wird es nie sein!*, 1957, Tiefdruck
- Tadeusz Trepcowski, *Niel*, 1952, Lithografie

## Konservierung

- Trockenreinigung, Entfernung von Selbstklebern und schädlichen Materialien, Schliessung von Rissen an 18 Plakaten und Plakatentwürfen für die Ausstellung *Collection Highlights*

## Neueingänge (Auswahl)

### Schenkungen von Firmen / Institutionen

- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, APG-Plakate, 2017, CH (Allgemeine Plakatgesellschaft Schweiz, APG)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, Clear Channel-Plakate, 2017, CH (Clear Channel Schweiz AG)
- Diverse Gestalterinnen und Gestalter sowie Werbeagenturen, Kulturplakate, 2017, CH (Kulturinstitutionen Zürich und Schweiz allg.)

### Schenkungen von Gestalterinnen und Gestaltern

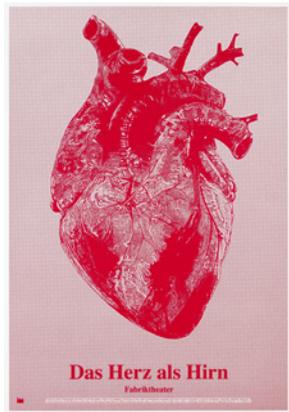
- AMI, 23 Kulturplakate, 2013–2017, CH
- Eric Andersen, 9 Kulturplakate, 2017, CH
- Sava Çekiç, 14 politische Plakate, 1998–2010, TR
- André Freiermuth, 20 Kulturplakate, 2014–2016, CH
- Götz Gramlich, 62 Kulturplakate und politische Plakate, 2006–2016, DE
- Lahav Halevy, 7 politische Plakate, 2005–2016, IL
- Ronny Hunger, 18 Kulturplakate, 2015–2017, CH
- Melk Imboden, 10 Kulturplakate, 2011–2016, CH
- Yossi Lemel, 10 politische Plakate, 1995–2008, IL
- Urs Lüthi, 13 Kulturplakate, 1984–2010, CH
- Fanette Mellier, 10 Kulturplakate, 2009–2017, FR
- Vincent Perrottet, 46 politische Plakate (2 Plakatserien), 2008/2011, FR
- Skolos-Wedell, 26 Kulturplakate, 2006–2016, US
- Klaus Staeck, 12 politische Plakate, 2000–2015, DE

### Schenkungen von Privaten

- Diverse Gestalterinnen und Gestalter, 27 politische Plakate «Mut zur Wut», 2016 (Götz Gramlich)
- John Van Hamersveld, 8 Kulturplakate, 1968–1971, US (Paul Brühwiler)
- Helmuth Kurtz, 6 Konsumplakate, ca. 1940, CH (Jürg Kurtz)
- Volker Pfüller, 24 Kulturplakate, 1985–1995, DD/DE (Paul Brühwiler)
- Wolfgang Tillmans, 5 politische Plakate (Plakatserie), 2017, DE (Boris Brumnjak)

### Ankäufe / Tausch

- Jules Chéret, *Benzo-Moteur*, 1900, FR
- Herbert Leupin, *Feuille d'Avis de Lausanne*, ca. 1960, CH
- Asamblea de Artistas Revolucionarios de Oaxaca, ASARO, 20 politische Plakate, 2006–2015, MX



A



B



C



D



E



F



G



H



I



J



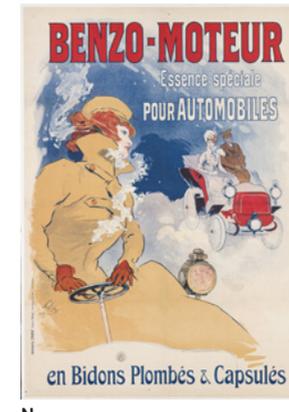
K



L



M



N



O

Plakatsammlung, Neueingänge (Auswahl)

- A Eric Andersen, Das Herz als Hirn – Fabriktheater, 2017, CH
- B Götz Gramlich, Boogie Cup – Kurt-Schieck-Stadion – Neckargemünd, 2005, DE
- C Wolfgang Tillmans, If Putin, Trump, Le Pen and Wilders want to dissolve the EU, where does that put you?, 2017, Diverse Länder
- D John Van Hamersveld, The Cream – James Cotton – Mint Tattoo – Pinnacle – Shrine – Dance Concert, 1968, US
- E Skolos-Wedell / Nancy Skolos, Thomas Wedell, Hal Abelson, 2013, US
- F Christoph Stettler, PdA Bern – Wem gehört die Stadt?, 2016, CH
- G Hanns Schmid, Saab, 2005, CH
- H Frank Hyde-Antwi, Enjoy – Survive, 2001, CH
- I Jeana Hadley, El Lokal – Januar 2017, 2017, CH
- J André Friermuth, Yolk Kiosk – Yolk in Concert, 2015, CH
- K AMI / Adeline Senn, Martin Maeder, Ismaël Abdallah, Le Direktör – Théâtre du Loup, 2017, CH
- L Caroline Hösli, Tage für Neue Musik – Fokus USA, 2013, CH
- M Peter Muster / Anna Albiseti, Franziska Burkhardt, Absolut zentral, 2011, CH
- N Jules Chéret, Benzo-Moteur – Essence spéciale pour automobiles, 1900, FR
- O Helmuth Kurtz, Single Shell für leichten Start bei Kälte, ca. 1940, CH

## Vermittlung

Seit 2017 ist das Aufsichtsteam Teil der Vermittlung und erweitert damit sein Aufgabenspektrum vom klassischen Objektschutz zu einem aktiv mit den Gästen interagierenden Besucherservice. Des Weiteren setzte das Vermittlungsprogramm interdisziplinäre Schwerpunkte: Zu *Sigurd Leeder – Spuren des Tanzes* wurde in getanzten Führungen und Workshops die Bewegung des eigenen Körpers im Raum erkundet. Im Ferienkurs *Schweben und Kleben* in Kooperation mit dem Tanzhaus Zürich konnten Kinder eigene Bewegungserfahrungen mit dem Spiel von selbst gestalteten Marionetten verknüpfen. Der Bau von Stabfiguren begeisterte Schulklassen in knapp 30 Workshops zur Ausstellung *Lasst die Puppen tanzen*. Interdisziplinär arbeiteten auch Studierende des MA Art Education, Curatorial Studies an ihren Formaten zu *Film Implosion* mit. Workshops und das Kooperationsprojekt «Early Birds» zu Stefan Sagmeisters *Happy Show* stellten die Frage nach dem persönlichen Glück. Zur Ausstellung *Macht Ferien!* wurde im Treppenhaus des Toni-Areal eine Riesenkugelbahn gebaut, und Besucherinnen und Besucher jeden Alters setzten in der offenen Werkstatt von *Design Studio: Prozesse* ihre eigenen Ideen um.

## Veranstaltungen zu Ausstellungen

### Film Implosion! Schweizer Filmexperimente, 3.2.–9.4.2017

#### Fachführungen

- Mit Andres Janser, Filmwissenschaftler und Kurator Ausstellung, Fred Truniger, Dozent und Leiter SNF-Forschungsprojekt «Schweizer Filmexperimente», Hochschule Luzern – Design & Kunst, Thomas Schärer, Dozent und Mitarbeiter SNF-Forschungsprojekt «Schweizer Filmexperimente», ZHdK

#### Filmgespräche im Kino Toni

- *Geschichte der Nacht (1978)* mit Clemens Klopfenstein, Regisseur des Films, und Thomas Schärer *Jalousie (1967)*, *Arise Like a Fire (1972)*, *Die Sage vom alten Hirten Xeudi und seinem Freund Reiman (1973)* mit Hans-Jakob Siber, Regisseur der Filme und Gründer des Sauriermuseums Aathal, und Thomas Schärer

#### Workshops

- *Scratch-it-up!* für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren mit Yolanda Ludwig, Mitarbeiterin Vermittlung und Fotografin
- *Beweg ein Bild! Stop-Motion-Film mit unterschiedlichen Materialien* für Familien mit Kindern ab 6 Jahren mit Yolanda Ludwig

### Macht Ferien! 4.3.–9.7.2017

#### Ausstellungsgespräche

- *Die besten Ideen aus 100 Jahren* mit Jürg Schmid, Direktor Schweiz Tourismus, und Christian Brändle, Kurator Ausstellung
- *Paradies Schweiz: Tourismusplakat gestern und heute* mit Erich Brechbühl, Grafiker, Melk Imboden, Grafiker und Fotograf, sowie Bettina Richter, Kuratorin Plakatsammlung

#### Performance

- *Gipfelsturm, Ein Improvisationstheater in der Ausstellung* mit Simone Schwegler und Sven Stickling, Schauspieler

#### Workshops

- *Wir bauen eine gigantische Kugelbahn!* Offener Workshop für grosse und kleine Baumeister im Toni-Areal mit dem Ausstellungsteam
- *Mit rasantem Tempo durch das Bergpanorama* für Familien mit Kindern ab 5 Jahren mit Franziska Hess, Mitarbeiterin Vermittlung
- *Ferienpost* für alle Schulstufen, Mittel- und Berufsschulen mit Franziska Hess

### Lasst die Puppen tanzen! 5.5.–10.9.2017

#### Vorführung

- *Von der Handpuppe bis zur javanischen Stabpuppe*, Vorführung von verschiedenen Puppentypen mit Hana Ribí, Theaterwissenschaftlerin

#### Vorträge

- *Marionetten in Sophie Taeuber-Arps Briefen. Einblicke in ein Editionsprojekt am ZHdK Institute for Cultural Studies in the Arts (ICS)* mit Walburga Krupp und Medea Hoch, am Projekt beteiligte Kunstwissenschaftlerinnen



A



B



C



D

Vermittlung

A Sigurd Leeder – Spuren des Tanzes. Getanzte Führung  
 B Cooltur. Ferienworkshop Schweben und Kleben

C Lasst die Puppen Tanzen. Workshop für Schulen  
 D Stefan Sagmeister. The Happy Show. Workshop Das ABC des Glücks

- *Die Amazonas der Bühnengestaltung: Alexandra Exter und die weibliche russische Theaterkunst der Avantgarde* mit Tatiana Arquint, Kunsthistorikerin

#### Workshops

- *Vorhang auf! Wenn Spielfiguren lebendig werden* für Familien mit Ursina Spescha, Kulturvermittlerin
- *Kreativlabor, Individuelle Figuren aus Bausätzen zusammensetzen*, offener Workshop für Familien mit Kindern ab 4 Jahren mit dem Team Vermittlung Museum für Gestaltung und in Kooperation mit ZHdK Z-Modul Lasercut und der Design Biennale Zürich 2017
- *Lasst die Puppen tanzen*, Workshop für Kindergarten, 1.–6. Schuljahr, mit Ursina Spescha. In Kooperation mit schule & kultur Bildungsdirektion Kanton Zürich

### Sigurd Leeder – Spuren des Tanzes, 5.5.–30.7.2017

#### Fachführungen

- Beate Schlichenmaier, Co-Direktorin Schweizer Tanzarchiv und Kuratorin der Ausstellung, Andres Janser und Anna Schiestl, wissenschaftliche Mitarbeiterin Ausstellungen

#### Ausstellungsgespräche

- *Inspiration Tanzgeschichte* mit Karin Hermes, Trägerin Schweizer Tanzpreis 2016, Kulturerbe Tanz, für ihr Projekt Sigurd Leeder, und Ursula Pellaton, Fachreferentin Schweizer Tanzarchiv

#### Getanzte Führung

- *Ein improvisatorischer Dialog mit der Sigurd Leeder-Ausstellung* mit Tina Mantel, Tanzwissenschaftlerin, Choreografin, in Kooperation mit «Zürich tanzt»

#### Workshops

- *Spiralförmig durchs Museum – Eine tänzerische Erkundung der Ausstellung* mit Marie Nüzel und Corina Hösli, Community Dance Practitioners

### Stefan Sagmeister. The Happy Show, 28.10.2017 – 11.3.2018

#### Ausstellungsgespräche

- *Was macht glücklich?* mit Karin Gimmi, Kuratorin Ausstellung und Bruno S. Frey, Ökonom und Glücksforscher
- *Macht Psychotherapie glücklich?* mit Karin Gimmi und Marcel Schär Gmelch, Psychotherapeut IAP Institut für Angewandte Psychologie ZHAW

#### Filmvorführung

- *Stefan Sagmeister: The Happy Film* im Kino Toni

#### Workshops

- *Was uns glücklich macht* für alle ab 16 Jahren mit Domenika Chandra und Natalie Bossi, Kulturvermittlerinnen, im Rahmen des Programms «Early Birds» von kulturvermittlung-zh.ch
- *Lucky Charms* für alle ab 16 Jahren mit Franziska Hess
- *Kann man Glück backen?* für Familien mit Kindern ab 5 Jahren mit Franziska Hess
- *Das ABC des Glücks* für das 3.–10. Schuljahr, Berufs- und Mittelschulen mit Domenika Chandra

### MyCollection: Stefan Sagmeister, 28.10.2017 – 11.3.2018

#### Ausstellungsgespräch

- *Schön und gut: Design* mit Meret Ernst, Redakteurin Hochparterre, und Karin Gimmi, Kuratorin Ausstellung

### Design Studio: Prozesse, 25.8.2017 – 14.4.2019

#### Ausstellungsgespräche

- *What's next? Leuchtende Materialien und vernetztes Licht* mit Karmen Franinovic, Leiterin Fachrichtung Interaction Design, ZHdK, Moritz Kemper, Leiter Physical Computer Lab, ZHdK, Luke Franzke, Forschungsgruppe Enactive Environments, Interaction Design, ZHdK, Joël Gähwiler, Forschungsgruppe Networked Artifacts, Interaction Design, ZHdK, und Bruno Heller, Mitarbeiter Ausstellung
- *Wie entsteht eine multifunktionale Leuchte oder ein neuer Typus von Stuhl?* Mit Jörg Boner, jörg boner productdesign, Zürich, Konstantin Grcic, Konstantin Grcic Industrial Design, München, und Angeli Sachs, Kuratorin Ausstellung
- *Wie entsteht eine wegweisende Schrift oder ein interaktives Buch?* mit Jonas Voegeli, Hubertus-Design, Leiter Visuelle Kommunikation, BA Design, ZHdK, Heidrun Osterer, feinherb, Visuelle Gestaltung, Basel, und Barbara Junod, Kuratorin Grafiksammlung

#### Workshops

- *Schuhdesign unplugged* für Erwachsene mit Anita Moser, Schuhdesignerin
- *Handgedruckt* für Erwachsene mit Franziska Mühlbacher, Kuratorin Vermittlung
- *Vom Zeichenstift zur Designmaschine* für Familien mit Kindern ab 5 Jahren mit Franziska Hess
- *Was ist Design? Wie man fliegende Ideen in greifbare Formen verwandelt* für alle Schulstufen, Berufs- und Mittelschulen mit Franziska Hess und Bruno Heller
- *Offene Werkstatt im Ausstellungsraum* mit wechselnden Angeboten und Material zum Selbstgestalten

#### Projekt

- *Was ist Design?* Partizipatives Vermittlungsprojekt mit Schulklassen mit Franziska Mühlbacher und Franziska Hess

### Sammlungen

#### Ferienwoche

- *Schweben und Kleben* mit Guillaume Guilherme, Tanzvermittler, und Franziska Hess in Kooperation mit Cool-Tur, kulturvermittlung-zh.ch

#### Workshops

- *Mini-Möbel: Wie beeinflusst das Material die Stuhlform?* mit dem Team Vermittlung
- *Schriftexperimente: Wie kann man (mit) Schrift gestalten?* mit dem Team Vermittlung



A



B



C



D

## Vermittlung

- A Ausstellungsgespräch mit Angeli Sachs, Konstantin Grcic und Jörg Boner
- B Ausstellungsgespräch mit Jonas Voegeli, Barbara Junod und Heidrun Osterer

- C Lange Nacht der Zürcher Museen
- D Vernissage Stefan Sagmeister. The Happy Show

## Publikationen

Zirkustänzerin und Hofdame, Hansjoggeli und Doktor Faust – die dritte Publikation aus der Reihe *Sammlen heisst forschen* holt die Marionetten aus dem Sammlungsarchiv und zeigt deren Vielfalt und Detail in einem reich bebilderten Band. *Lasst die Puppen tanzen* lautet die Aufforderung auch im gleichnamigen Ausstellungstitel. Die Publikation tut dies mit einem Fokus auf Sophie Taeuber-Arps Figuren zum *König Hirsch*, den Puppenensembles von Otto Morach sowie Alexandra Exters avantgardistischen Marionetten. Die *Poster Collection 29* präsentiert das Plakatschaffen von Jörg Hamburger und Georg Staehelin erstmals umfassend. Präzision und Detailversessenheit prägen deren Arbeit ebenso wie eine gestalterische Haltung, die das Erbe des Swiss Style fortsetzt und neu formuliert. Die Fruchtbarkeit ihres fachlichen Austausches entfaltet sich besonders in den Gemeinschaftswerken, etwa in den Plakaten für das Museum für Gestaltung Zürich. Seit März 2017 ist auch der neu konzipierte eShop online und ermöglicht neben Einblicken in die Publikationen ein reibungsloses Bestellen von Büchern und Plakaten.

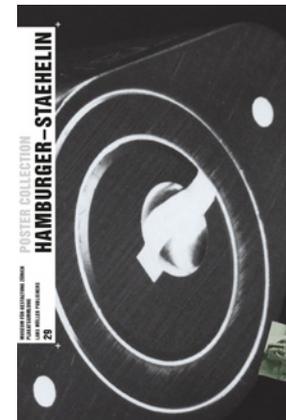
### Neuerscheinungen

*Lasst die Puppen tanzen / Turn the Puppets Loose*  
*Sammlen heisst forschen / Collecting as Research*  
 Museum für Gestaltung Zürich, Sabine Flaschberger (Hg.)  
 Grafik: Norm  
 138 Seiten, 157 Abbildungen  
 Deutsch / Englisch  
 ISBN 978-3-907265-09-3

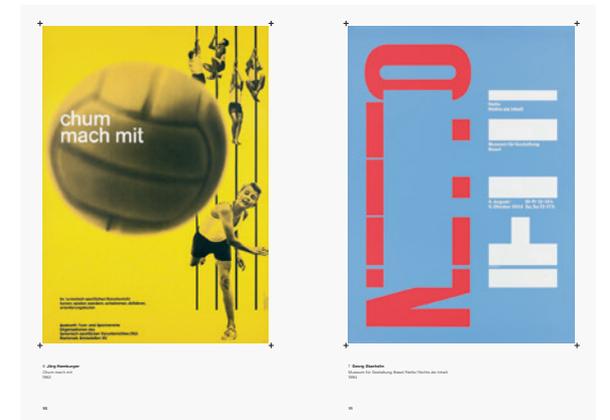
*Hamburger – Staehelin*  
*Poster Collection 29*  
 Museum für Gestaltung Zürich, Bettina Richter (Hg.)  
 Essay von Claude Lichtenstein  
 Grafik: Integral Lars Müller  
 96 Seiten, 100 Abbildungen  
 Deutsch / Englisch  
 Lars Müller Publishers  
 ISBN 978-3-03778-536-2



A



B



### Neuerscheinungen

A *Lasst die Puppen tanzen / Turn the Puppets Loose* B *Hamburger – Staehelin, Poster Collection 29*

## Kommunikation

Neben den Aktivitäten zu den Ausstellungen und Vermittlungsangeboten war die Kommunikation hauptsächlich im Hinblick auf die Wiedereröffnung des Standorts an der Ausstellungsstrasse beschäftigt. Die Vorbereitungen umfassten unter anderem die Klärung von Brandingfragen, das Optimieren des Corporate Designs, die Konzeption der neuen Website, das Anpassen des gedruckten Jahresprogramms, das Bereinigen der Besucheradressdatenbank sowie das Mitplanen des Eröffnungsfestes. Ausserdem fielen zusätzliche Massnahmen im Zusammenhang mit der neuen Organisationsstruktur an, und es galt, die Webinhalte des Museum Bellerive in die Website des Museums einzupflegen. Nebst der Medienarbeit kam der Online-Kommunikation eine noch grössere Bedeutung zu. So stiess das Museum mit *Macht Ferien!* nicht nur auf ein grosses Medienecho, sondern interagierte im Rahmen eines in die Ausstellung integrierten Wettbewerbs über die Online-Kanäle mit dem Publikum. Weiter unterstützte das Museum *Stefan Sagmeister. The Happy Show* mit Online-Werbung und erreichte damit eine erfreuliche Reichweite.

## Museumsshop

Der Museumsshop überzeugte wie bis anhin durch Qualität und Einzigartigkeit der Produkte. Im Sommer galt dann der Museumsbazar als Geheimtipp, der zum Stöbern in allerlei Schönerem und Kurioserem einlud. Mitte des Jahres hat der Museumsshop eine neue Leitung erhalten, mit der auch eine Neupositionierung des Shops als kuratierter Concept Store einhergeht. Mit Stefan Sagmeisters Ausstellung *The Happy Show* konnte bereits ein umfangreicher Zukauf von entsprechenden Produkten getätigt werden. Ein Schwerpunkt der Arbeit war die Entwicklung eines differenzierten Konzepts für die künftigen zwei Standorte: Im Shop im Toni-Areal sollen zu den Produkten, die sich durch ihre Einzigartigkeit in Qualität und Design auszeichnen, weiterhin Produkte aus der kreativen Zusammenarbeit mit ZHdK-Studenten entstehen, die den Shop mitgestalten. In der von Steger & Egenders Architektur geprägten Ausstellungsstrasse werden insbesondere gut gestaltetes und zeitlos modernes Design sowie Alltagsobjekte vom Rex Sparschäler bis zu Max Bills Ulmer Hocker angeboten werden.

## Catering & Events

Der neue Bereich Catering & Events organisierte und betreute im Berichtsjahr zahlreiche Anlässe in den Museumsräumlichkeiten sowie im Toni-Areal. Nebst den Vernissagen umfassten die museumsinternen Veranstaltungen Ausstellungsgespräche, Symposien, Kinovorführungen oder Fachführungen mit Apéro. Das Museum war zudem ein sehr gefragter Ort für externe Anlässe, ob für Jubiläumsfeiern, Mitgliederversammlungen, Preisverleihungen oder Informationsabende. An der Langen Nacht der Museen Anfang September – jedes Jahr ein Highlight im Kulturkalender – empfing das Museum seine Gäste in stimmungsvoller Atmosphäre und mit einem abwechslungsreichen Programm. Im Vordergrund standen darüber hinaus die Planung und Vorbereitung des Cafés im renovierten Stammhaus an der Ausstellungsstrasse. Für diesen Standort, der mit dem Vortragssaal die Wiedereröffnung feiert, wird ein Veranstaltungskonzept für interne und externe Anlässe entwickelt.

## Werkstatt

Das Werkstattteam produzierte im Berichtsjahr 12 grosse Ausstellungen für verschiedene Veranstaltungsorte. Im Toni-Areal wurden spezielle Bauten für die Ausstellung *Macht Ferien!* errichtet. Die aufwändige und schöne Inszenierung lebt nun als Wanderausstellung weiter und konnte durch das Werkstattteam in Bellinzona und Luzern wiederaufgebaut werden. Die Ausstellung *Lasst die Puppen tanzen* war für das Team ein interessantes Projekt, weil mehrere Puppenbühnen in verschiedenen Ausführungen hergestellt werden konnten. Mit *Stefan Sagmeister. The Happy Show* machte eine Wanderausstellung mit zahlreichen interaktiven Installationen im Museum Station. Die Zusammenarbeit mit externen Technikern und Künstlern war wie so oft eine spannende Herausforderung, welche die Werkstatt gut gemeistert hat. Parallel zu den Ausstellungsumbauten plante die Werkstatt den Einzug zurück ins Stammhaus an der Ausstellungsstrasse 60. Somit wirkt die Werkstatt neu an zwei Standorten.

## Forschung

Die Neulancierung des eMuseum (in neuer dynamischer, geräteunabhängiger Kompatibilität), die intensiven Vorarbeiten zum eGuide und vor allem die vertieften Recherchen zu ausgewählten Sammlungsobjekten prägten das Forschungsjahr 2017. Ab 2018 werden die Resultate dieser Arbeit sichtbar und hörbar gemacht, sei es in den Ausstellungen aus Sammlungsbeständen an der neu eröffneten Ausstellungsstrasse oder über eGuide.ch, ein eigens entwickeltes Tool zur kompakten Vermittlung von Hintergrundwissen, Audiofiles, Videos, 360°-Fotografien, Biografien und Kontextwissen zu den Exponaten. Am 26. März 2017 wurde zudem der 100'000ste Eintrag der Onlinedatenbank eMuseum.ch publiziert. Damit zählt dieses Recherchewerkzeug zu den umfassendsten digitalen Sammlungsrepräsentationen des Landes.

## Sponsoren

Wir sind sehr dankbar für die grosszügige Unterstützung, die wir für die Realisierung der neuen Sammlungsausstellung inklusive der dazugehörigen Vermittlungsformate erhalten haben. Zudem kamen viele Vorhaben in den Sammlungen nur dank des Freundeskreises des Museums zustande. Unser langjähriger Partner APG|SGA ermöglichte es, die Sammlungsbestände weiter zu katalogisieren und mit Ausstellungen und der Online-Datenbank eMuseum.ch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Drosos Stiftung unterstützte die Tournee der Ausstellung *Out to Sea? The Plastic Garbage Project* und die Partnerschaft mit der Firma Swiss Re konnte auf eine neue inhaltliche Basis gestellt werden. Zahlreiche weitere Privatpersonen, Firmen und Institutionen unterstützten das Museum im Berichtsjahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen und das Engagement seitens unserer Partner, Gönner und Sponsoren bedanken wir uns ganz herzlich!

### Sponsoren

Adler Adelboden  
BURRI public elements AG  
Coop  
Dieter M. Ulbrich  
Eternit (Schweiz) AG  
Foscarini  
Gysin AG  
Historic Hotel Chesa Salis  
Hotel La Ginabelle  
Reseda Engineering AG  
Ruckstuhl AG  
Schweiz Tourismus  
Schweizerischer Theatermalerverband  
Swiss International Air Lines  
Vescom B.V., Deurne (NL)  
Vittra AG  
Wogg AG  
wohnbedarf wb ag  
Zürich Tourismus

### Partner

APG|SGA  
Swiss Re  
Drosos Stiftung

### Unterstützung Projekt Dauerausstellungen

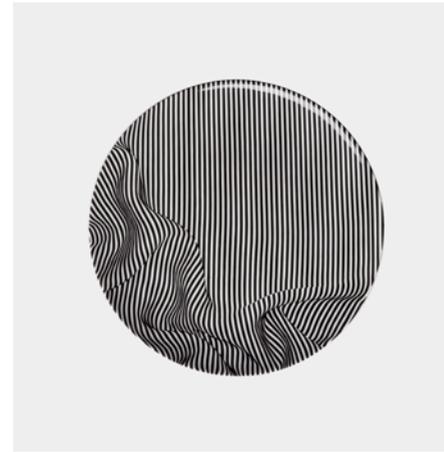
APG|SGA  
Avina Stiftung  
Baugarten Zürich Genossenschaft und Stiftung de Sede  
Ernst Göhner Stiftung  
Freundeskreis Museum für Gestaltung Zürich  
Georg und Bertha Schwyzer-Winiker Stiftung  
Jubiläumstiftung der Schweizerischen Mobiliar Genossenschaft  
Lotteriefonds des Kantons Zürich  
Stadt Zürich Kultur  
UBS Kulturstiftung  
USM Möbelbausysteme  
Vontobel-Stiftung

## Freundeskreis

2007 wurde der Freundeskreis des Museums gegründet. In den vergangenen zehn Jahren hat er sich zu einem wesentlichen Partner des Hauses entwickelt. Er gibt dem Museum inhaltlichen, finanziellen und politischen Rückhalt und ermöglicht regelmässig Ankäufe sowie Inventarisierungs-, Restaurierungs- und Konservierungsprojekte der Sammlungen. Letzteres wurde sichtbar in der Ausstellung *Lasst die Puppen tanzen*. Im Berichtsjahr fokussierte die Unterstützung auf die Lancierung des Projektes Sammlungsausstellungen. Dieses wichtige Startsignal des Freundeskreises bei der Drittmittelakquise führte letzten Endes dazu, dass Dutzende Stiftungen, Institutionen und Firmen das Museum mit insgesamt über zwei Millionen Franken für die Wiedereröffnung der Ausstellungsstrasse unterstützten. Die rund 300 Mitglieder des Freundeskreises vereinen Engagierte und Interessierte aus Wirtschaft, Kultur und Politik. Sie schätzen die exklusiven Vorbesichtigungen der Ausstellungen, die zahlreichen Veranstaltungen, aber auch die limitierten Editionen des Museums.

### Vorstand

- Susanne Bernasconi-Aeppli (\*1951)
- Sergio Caverio (\*1969), Vizepräsidium
- Markus Freitag (\*1970)
- Niklaus Haller (\*1974)
- Markus Helbling (\*1961), Präsident, Quästor
- Arthur Rüegg (\*1942)
- Simone Wildhaber (\*1976), Geschäftsstelle
- Megi Zumstein (\*1973)



A



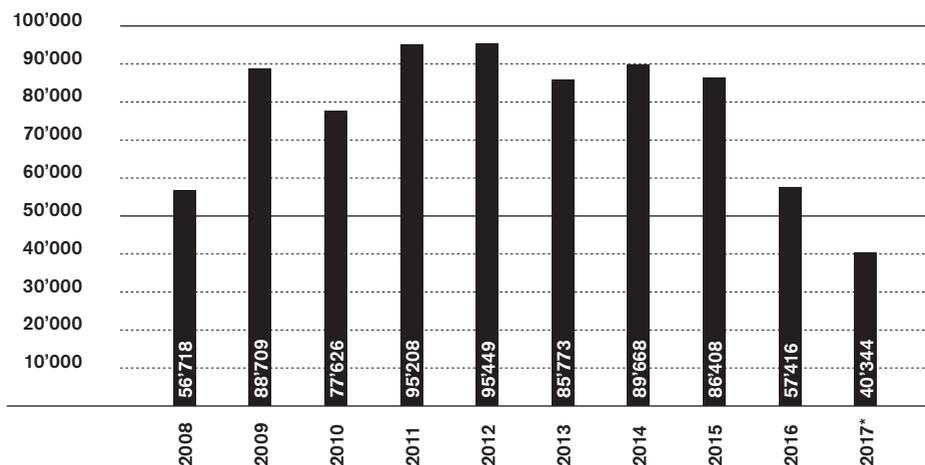
B

### Edition Freundeskreis

A/B Trix und Robert Haussmann, Platzteller Stripes  
(Entwurf 1985). Durchmesser 29.7 cm.  
Porzellanfabrik Langenthal, 2017

# Statistik

## Besuchende



\*Ab Februar 2017 ein Standort (Toni-Areal), ohne Museum Bellerive.

## Online

Website: 845'375 Visits\*  
Facebook: 18'840 Abonnenten\*\*  
Instagram: 13'400 Abonnenten\*\*  
Twitter: 3'980 Follower\*\*  
Youtube: 910 Abonnenten\*\*

\*Im 2017 (Quelle: ZHdK-Server-Statistik)

\*\*Per Ende 2017

# Mitarbeitende

## Direktion

Christian Brändle, Direktor  
Simone Wildhaber, Assistenz Direktor / Geschäftsstelle Freundeskreis  
Roman Aebersold, Leitung Kooperationen / Betriebsleiter Sammlungen  
Bernadette Mock, Leitung Kommunikation  
Leona Veronesi, Assistenz Kommunikation  
Dilan Graner, Assistenz Kommunikation (bis März)  
Philippe Grüebler, Praktikum Kommunikation (bis Juli)  
Christa Kuratli, Praktikum Kommunikation (ab September)

## Ausstellungen

Karin Gimmi, Kuratorium Ausstellungen  
Andres Janser, Kuratorium Ausstellungen  
Angeli Sachs, Kuratorium Ausstellungen  
Marilena Cipriano, Koordination  
Sonja Gutknecht, Koordination  
Christine Kessler, Koordination  
Aude Devanthery, Praktikum Ausstellung (ab Januar)  
Bruno Heller, Praktikum (bis Ende August)  
Anna Schiestl, Praktikum Ausstellungen (ab Februar)  
Léonie Süess, Praktikum (ab November)

## Vermittlung

Franziska Mühlbacher, Kuratorium Vermittlung (bis Oktober)  
Nicola von Albrecht, Kuratorium Vermittlung (ab Oktober)  
Franziska Hess, Mitarbeiterin Vermittlung  
Nadja Baur Konrad, Koordination Vermittlung  
Tilde von Overbeck, Praktikum Vermittlung (März bis Juli)  
Bruno Heller, Praktikum Vermittlung (ab September)

## Besucherservice

Manuela Moor, Leitung  
Kumuduni Ametamey  
Isabell Bullerschen  
Daniele Bünzli  
Sanja Delizaimovic  
Dominic Eckinger  
Pius Fäh  
Jean-Jacques Pedretti  
Jennifer Mandzjuk (bis August)

## Sammlungen

Renate Menzi, Kuratorium Designsammlung  
Liana Bähler, Dokumentation Designsammlung  
Barbara Junod, Kuratorium Grafiksammlung  
Vanessa Gendre, Dokumentation Grafiksammlung  
Sabine Flaschberger, Kuratorium Kunstgewerbesammlung  
Franziska Müller-Reissmann, Dokumentation Kunstgewerbesammlung  
Bettina Richter, Kuratorium Plakatsammlung  
Balthasar Zimmermann, Dokumentation Plakatsammlung  
Roman Aebersold, Leitung Sammlungsbetrieb  
Patrizia Baldi, Registrarin  
Alessia Contin, Registrarin  
Richard Adler, Konservierung / Restaurierung  
Tuija Toivanen, Konservierung / Restaurierung  
Nicodemia Baur, Dokumentation  
Denise Locher, Dokumentation

Barbara Schenkel, Dokumentation  
Umberto Romito, Fotografie  
Ivan Suta, Fotografie

#### Werkstatt

Jürg Abegg, Leitung Werkstatt  
Andrea Castiglia  
Nils Howald  
Renata Lopo  
Mohsen Rahimi  
Domenico Scrugli  
Thomas Ostermeier  
André Löcker  
Lucas Jucker  
Marina Luz  
Yulieth Garcia

#### Museumsshop

Mireille Osmieri, Leitung Museumsshop (bis November)  
Vanessa Marangoni, Leitung Museumsshop (ab September)  
Chandra Brandenberger, Assistenz Shop

#### Shopteam

Roman Mäder  
Manuela Hitz  
Kurt Aebli  
Esther Schweizer  
Christina Wellinger  
Vanessa Marangoni  
Chandra Brandenberger  
Claudia Arboleda  
Doris Hauenstein  
Nelly Schnetzer

#### Catering & Events

Mireille Osmieri, Leitung

#### Publikationen

Petra Schmid, Leitung Publikationen (ab Juli)  
Simone Hellmüller, Vertrieb / Assistenz Publikationen

#### Temporäre Mitarbeitende

(Sonderprojekte, Einsatzprogramm, Zivildiensteinsatz, Praktika)  
Rihannon Ash, Vera Egli, Evelyn Enzmann, Géraldine Sharon Feller,  
Catherine Heeb, Ivan Lappert, Rico Mäder, Jonas Morgenthaler,  
Patrick Neithard, Lorenz Poigner, Roland Regner, Jirko Reichle,  
Simone Rohner, Timo Weissmann

## Impressum Ausstellungen

Neben dem Kernteam der einzelnen Ausstellungen und den Mitarbeitenden des Museums waren folgende Personen beteiligt

Licht: Matí AG, Adliswil, Mica Ostermeier  
Ausstellungsgrafik: Weicher Umbruch, Zürich, Andrea Münch, Markus Läubli  
Werbetechnik: Goldschnitt, Flurin Müller  
Übersetzungen: Claudia Bodmer, Anthony DePasquale, Eva Dewes, Sabine Dormond, Kristina Koeppel, Martin Kuder, Marielle Larré, Wendy Marth, Marie-Claire Massias, Nathalie Maupetit, Valentine Meunier, pro-verbial GmbH, Roderick O'Donovan, Isabelle Rousselot, Jennifer Taylor  
Lektorat: Dawn Michelle d'Atri, Adam Blauhut, Anthony DePasquale, Anne Chapoutot, Alessia Contin, Eva Dewes, Sabine Dormond, Jonathan Fox, Charlotte Jacober, Marielle Larré, Nathalie Maupetit, Valentine Meunier, Karin Schneuwly, Text Control AG, Text Praxis, Markus Zehentbauer  
Bildbearbeitung: Rita Lehnert  
Trailer / Filmdokumentation: schwarzpictures.com, Zürich, Marc Schwarz  
AV Technik: Claudio Pavan, ZHdK Produktionszentrum  
IT Technik: Michael Koch, Michel Weber, ZHdK Produktionszentrum  
Sicherheit: Werner Triet, ZHdK Facility Management  
Dokumentation: Rolf Wolfensberger, Guido Krummenacher, Rilli Scanzi, ZHdK Medien- und Informationszentrum MIZ – Archiv  
Ausstellungsfotografie: Regula Bearth, Betty Fleck, ZHdK Hochschulkommunikation

## Adressen und Standorte

Museum für Gestaltung Zürich  
Standort Ausstellungsstrasse  
Ausstellungsstrasse 60  
8005 Zürich  
Bis März 2018 wegen Renovation geschlossen

Standort Toni-Areal  
Pfungstweidstrasse 96  
8005 Zürich

Standort Museum Bellerive  
Höschgasse 3  
8008 Zürich  
Seit Februar 2017 geschlossen

Kontakt  
T: +41 43 446 67 67  
welcome@museum-gestaltung.ch  
museum-gestaltung.ch

Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)  
Departement Kulturanalysen und Vermittlung  
Toni-Areal  
Pfungstweidstrasse 96  
8005 Zürich  
zhdk.ch

Bildnachweis  
Alle Abbildungen stammen aus dem MIZ-Archiv ZHdK /  
Sammlungen des Museum für Gestaltung Zürich

Impressum  
Konzept: Christian Brändle, Christina Reble, Simone Wildhaber  
Redaktion: Simone Hellmüller, Simone Wildhaber  
Korrektur: Eva Dewes  
Gestaltung: Norm, Zürich  
Realisation: Joshua Schenkel



**Museum  
für Gestaltung  
Zürich**

**Z**

—

**hdk**

—

Zürcher Hochschule der Künste  
Zurich University of the Arts